



Wohnüberbauung HOMI, Horw

Das Gebiet Horw Mitte (HOMI) zählt zu den grossen Entwicklungsgebieten in Luzern Süd. Auf dem Baufeld A sind zwei L-förmige Wohnbauten mit je einem Untergeschoss, einem Hochparterre und sechs Obergeschossen entstanden. Die gesamte Bebauung wurde mittels Vollverdränger-Bohrpfählen tiefenfundiert. Das Hochparterre und die Obergeschosse wurden in Hybridbauweise erstellt, wobei die Tragstruktur in Massivbauweise und die Fassaden in Holzbauweise ausgeführt wurden. In den zwei Gebäuden in Minergie-Standard wurden insgesamt 144 2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen mit unterschiedlichsten Grundrisstypen geschaffen. Die Leistung unsererseits umfasste die Produktion und Montage der Aussenwandelemente.

Architektur:
Steger Architekten AG, Luzern

Bauherrschaft:
Gebrüder Amberg Bauunternehmung AG, Luzern

- Aufbau Aussenwand von innen:**
- innere Vorsatzschale bauseits
 - OSB-Platte 18 mm
 - Konstruktion/Dämmung 220 mm
 - Gipsfaserplatte 15 mm
 - Windpapier
 - Lochblechfassade bauseits

